

[3754.] Durchaus keine Disponenden können wir von nachfolgenden Büchern gestatten, und bitten Alles, was Sie zu remittiren berechtigt sind, in dieser Messe retour: Neuter, Onkel Jacob u. Jochen.

Kohde, Schweinezucht.

(Ist in den Verlag von Wiegandt & Hempel übergegangen.)

Haubner, Gesundheitspflege.

Schmid, Encyclopädie, sowie Suppl. 1—3.

Ulrichs, Vindiciae Plinianae I.

Wir erwarten geneigte Berücksichtigung dieser Bitte.

Mit Hochachtung

Greifswald, 2. Februar 1865.

C. N. Koch's Verlag.

Lb. Kunze.

[3755.] Da mein Borrath vom Christl. Gedankbuch in allen Ausgaben erschöpft ist, so bitte ich, mir zur D.-M. davon nichts zu disponiren.

Bern, den 1. Februar 1865.

Carl S. Mann.

[3756.] **Henri Casterman,**

Editeur,

Tournai,

bittet die Herren Verleger um Einsendung ihrer

katholischen Nova,

sei es in lateinischer oder anderer Sprache, in einfacher Anzahl à cond., behufs bester Verwendung und Gratis-Anzeige in

Bibliologie internationale catholique.

Petit courrier littéraire mensuel, nomenclature de bons livres et courts aperçus propres à éclairer le public sur leur mérite et leur destination.

welcher monatlich in mehr als 10,000 Expl. vertheilt wird.

Tournai, Februar 1865.

[3757.] Den Herren Verlegern von pädagogischen Werken und katholischer Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlanges die in unserem Verlage erscheinende, bei dem Lehrerkollegium und der kathol. Geistlichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmid u. Reg.- u. Schulrath Dr. L. Kellner.

Inserationspreis pro durchlaufende Zeile 2 Sgr. Beilagegebühren (Auflage 1500) 2 Sgr. Trier. Fr. Vint'sche Buchhandlung Verlags-Sonto.

[3758.] Die

Hannoversche Tagespost

empfehle ich den Herren Verlegern zur Ankündigung ihrer Verlagsartikel. Unter der Rubrik „Vom Büchertische“ bespricht sie die für das gebildete Publicum interessanten neuen literarischen Erscheinungen, und bei der außerordentlichen Verbreitung, welche das Blatt im Norden Deutschlands, insbesondere im Königreich Hannover, erlangt hat, kann unsere kurze und bündige Besprechung auf einen sehr großen Leserkreis rechnen.

Zusendungen jeder Art vermitteln Schmorl & von Seefeld in Hannover.

Keine unverlangten Nova mehr!

[3759.]

Die stets wachsende Production des Verlagshandels bringt allwöchentlich eine solche Fluth von Neuigkeiten (theils für unser Publicum ohne jedes Interesse), dass wir gezwungen sind, die seitherige Bezugsweise der Neuigkeiten aufzugeben.

Wir bitten deshalb, von Neujahr 1865 ab jede unverlangte Zusendung einzustellen, und sogleich in den Versendungslisten das Nöthige vorzumerken. Da wir diese Ankündigung mehrmals wiederholen, erwarten wir allseitige Berücksichtigung, und müssten bei fortgesetzter Nichtbeachtung unserer Bitte Nichtconvenirendes unter Spesenannahme remittiren.

Nach wie vor erbitten wir Circulare über Neuigkeiten, Prospecte, Wahlzettel etc. möglichst bald, denen wir die durch obige Massregel erwachsende Zeitersparnis nutzbringend widmen können.

München, Januar 1865.

M. Rieger'sche Universitäts-Buchhandlung.

Gefälligst zu beachten!

[3760.]

Um vielseitigen Wünschen zu entsprechen, haben wir vom laufenden Jahre an die Einrichtung getroffen, in unsere

Allgemeine Bauzeitung

jeder Art Bücher- und Journal-Inserate, sowie alle mit den von ihr vertretenen Fächern irgendwie in Beziehung stehende Anzeigen und Ankündigungen aufzunehmen.

Bei der so großen Verbreitung und Theilnahme, welcher sich unsere Allgemeine Bauzeitung seit 29 Jahren erfreut, finden Inserate die größte und allgemeinste Verbreitung, und dies um so mehr, als die Bauzeitung in allen fachmännischen Vereinen und Bezirken stets in der Dauer von wenigstens einem Monate aufliegt.

Die Insertionsgebühren werden wir Ihnen nächstens hier mittheilen.

Literarische Neuigkeiten werden nach Einsendung von Recensions-Exemplaren ohne weitere Berechnung von der Redaction besprochen. Wien.

Expedition d. Allgemeinen Bauzeitung.

[3761.]

Inserate

in dem bei uns erscheinenden

Rostocker Tageblatt,

(einer täglich erscheinenden Zeitung)

à Petitzelle ½ Ngr.,

und

Allgemeinen Mecklenburgischen Anzeiger

der

landwirthschaftlichen Annalen des mecklenb. patriotischen Vereins,

à Petitzelle 1 Ngr.

finden in Mecklenburg eine große Verbreitung, das Tageblatt namentlich auch in den Städten Rostock, Wismar und Güstrow. — Beilagen zu dem Tageblatt erbitten in 2000 Exemplaren, zu den Annalen in 1000 Exemplaren. Beilagegebühren 1 Sgr.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung in Wismar.

[3762.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt. 7gesp. Petitzelle 1½ Ngr.

Illustriertes Familien-Journal. 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.

Frankfurter Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ngr.

Hamburg-Altonaer Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ngr.

Illustriertes Wochenblatt. 3gesp. Petitzelle 1 Ngr.

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg, Jaeger'sche Buchhandlung und Otto Molien in Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 Sgr. verbreitet.

[3763.]

Inserate

finden in der Residenzstadt Hannover und ihren Umgebungen, wie im ganzen Lande, durch die täglich im größten Zeitungsformate erscheinenden

Neuen Hannoverschen Anzeigen. Intelligenz-Blatt

und

Morgenzeitung für Stadt und Land.

in allen Kreisen die allgemeinste Verbreitung. Ihr Leserkreis ist in der Hauptstadt und ihren näheren wie ferneren Umgebungen ein größerer, als der irgend eines anderen Blattes. Die Inseratsbeträge (1½ Ngr. die Petitzelle) werden den Herren Verlegern mit 50% Rabatt in Jahresrechnung gestellt. 6000 Beilagen werden gegen eine Gebühr von 2 bis 4 Thlr., je nach ihrer Größe, mit den „Anzeigen“ verbreitet.

Probenummern der „Anzeigen“ stehen auf Verlangen durch Herrn Adolf Winter in Leipzig zu Diensten.

Literarische Neuigkeiten werden nach Einsendung von Recensions-Exemplaren von der Redaction besprochen.

Hannover.

Gebrüder Jänecke.

[3764.] Die Expedition unserer Journale, als Allgemeine Modenzeitung.

Allgemeine Zeitung des Judenthums.

Jüdisches Volksblatt.

Allgemeine homöopathische Zeitung.

geschieht wöchentlich regelmäßig und erfolgt deren Ablieferung an die Herren Commissionäre Dienstags von 4—6 Uhr.

Leipzig, im Februar 1865.

Baumgärtner's Buchhdlg.

[3765.]

Restverlagspartien

von Romanen, Bilderbüchern, musikalischen Piècen etc. kaufe ich fortwährend gegen baare Zahlung und sind mir Offerten willkommen.

Robert Apitzsch in Leipzig.